

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 20. April 1939

Nachlass Faulhaber 10018, S. 169,170

Stand: 14.06.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

Donnerstag, 20.4.39. Der fünfzigste Geburtstag des Führers. Fahnen und Feste im ganzen Reich. Auch schulfrei.

Vormittags die Übersicht über die Schließung der Theologischen Fakultät diktiert, nachmittags die Antwort an das Finanzamt in Steuerfragen.

Dr. Kaufmann: Vor Reise nach Italien. Verliert den Faden der Gedanken. Wird einmal sprechen von einer großen Freundschaft, die jetzt in Belgien verabschiedet wurde. Über den armen Fischer, sehr schwerer Abschied.

Ertl: Zum Beginn des Schuljahres. Hat viele, die am Anger nicht mehr sein können. Siebzig Interne, die zum Abendsegen ankommen. Hatte im Vorzimmer Schramm gesehen, die sie gleich wieder anbettelt. In Altomünster wurde sie abgewiesen, soll aber noch einmal gehen mit meiner Empfehlung. Alois wird einmal kommen. Hat einen amerikanischen Kleriker in der Familie, gastfreundlich gewesen, über den Werthmann Mißtrauen äußert.

// Seite 170

Schramm - bringt das große schöne Crucifix. Cento [*Ital.* „Hundert“]. In Fridingen Ausbau des Hauses - Dach aufgerichtet.